

Artikel publiziert am: 16.07.10

Datum: 17.07.2010 - 11.00 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/theaterstueck-herzliches-dankeschoen-843881.html>

Theaterstück als herzliches Dankeschön

Ismaning - Für die Kinder und künftige Generationen in Ismaning hatten 1991 Klaus Thoma und die Aktiven der Bürgergemeinschaft Landschaftspflege den erfolgreichen Abwehrkampf gegen die geplante Mülldeponie und ihre Engagement für den Schutz der Landschaft begonnen.



Das Rebhuhn wird zum Rap-Huhn bei der flotten Einlage der 4b. Foto: agm

Jetzt kam der Dank von jenen zurück, die damals noch gar nicht geboren waren. Schon 2009 begeisterten die Schüler der Grundschule am Kirchplatz mit einem bezaubernden Programm über die Historie ihrer Gemeinde. Jetzt boten sie ein ebenso liebenswertes Programm: „Wir für Ismaning“ über die Arbeit der Bürgergemeinschaft.

Mit phantasievollen Kostümen und Einfällen wurde aus dem Erleben des Aktionstages der Schule bei der Bürgergemeinschaft ein abendfüllendes Programm. Das Rebhuhn wird mit der 4b ein flottes „Rap-Huhn“. Die 3a erscheint in Greifvogelkostümen und erinnert damit an die Schau des Falkners im Gelände mit der Bürgergemeinschaft. Mit der Brotzeitpolka danken die Erstklässler für die leckere Brotzeit, die sie am Ende bekamen.

Dem „Nachspielen des Aktionstages“ folgte der Rückblick auf die Anfänge der Bürgergemeinschaft. Mit Müll hat es begonnen. Und in Mülltüten gesteckt, turnten die Schüler vor. Zum bekannten Lied „bicycle“ rollte eine große Schar Einradfahrer durch den Saal auf die Bühne: Genau so wie damals Thoma und seine Leute sich mit den Bürgergemeinschaften des Münchner Nordens bei der Sternfahrt im Juni 1991 zur Protestaktion am Zwillingshof getroffen hatten.

„Ich hätte nicht gedacht, dass wir einmal so gefeiert werden.“ Manfred Roth, der lange Jahre als Pressesprecher des Vereins aktiv war, strahlte. Beide Aufführungen ließ er sich nicht entgehen: „Beim zweiten Mal ist es ein noch intensiveres Erlebnis!“ „Total gerührt“ sei er, bekannte auch Klaus Thoma: „Was die Schüler und Lehrer da auf die Beine gestellt haben, ist eine großartige Leistung. Es war so faszinierend und mit so viel Liebe gespielt. Auch mit welcher Konzentration und Freude die Schüler dabei waren. Ich bin einfach hin und weg.“ Die Aufführung zeige ihm, dass „die Kinder wirklich mitkriegen, dass es um ihre eigene Umwelt geht, für die die Bürgergemeinschaft etwas tut“. Dann setzt er zum endgültigen fröhlichem Resümee an: „Das war einfach gradenlos gut!“ agm